



Sammlung Theaterzettel

Prinz Eugen, der edle Ritter

Schmidt, Gustav

1861-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

F 110.-
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 16. Mittwoch, den 30. Oktober 1861.



Prinz Eugen, der edle Ritter.

Oper in drei Akten, von Gustav Schmidt.

50

Prinz Eugen, Generalissimus des Kaisers	.	Herr Becker.
Jakob Venus, Wachtmeister,	} beim Leibregiment	Herr Stepan.
Peter Kurzbein, Corporal,		Herr Ditt.
Engellise, Obermarktetenderin,	} desselben	Frau Wlczek.
Conrad, Uhrenhändler aus dem Schwarzwalde	.	Herr Aberholdt.
Lamarque, französischer Major	.	Herr Eichrodt.
Pöhlinger, Castellan des Schlosses Weinsheim	.	Herr Bauer.
Ein Adjutant des Prinzen	.	Herr Janson.
Erster } Dragoner	.	Herr Rindeschwender.
Zweiter } Dragoner	.	Herr Pöhlmann.

Offiziere. Dragoner.

Marktetenderinnen. Bäuerinnen. Magistratspersonen. Volk.

Die Scene ist im ersten und dritten Akt im österreichischen Lager vor der Festung Landau, im zweiten auf dem Schlosse Weinsheim.

Der Text der Gesänge ist in dem Vorplaz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrelogen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr 10 Min. von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.